



«ida on air»

Ein Projekt für Schulklassen und Jugendgruppen



Die Interreligiöse Dialog- und Aktionswoche ida findet seit dem Jahr 2005 im Kanton St. Gallen statt. Nach zehn Jahren engagiertem interreligiösem Dialog ist es wichtiger denn je, gemeinsame Zeichen für ein friedliches Zusammenleben zu setzen. Mit zahlreichen Projekten wird für ein tolerantes Miteinander eingestanden und jegliche Form von Fundamentalismus abgelehnt.

Weltanschauliche und religiöse Vielfalt erleben

Mit «ida on air» bietet das Amt für Soziales des Kantons St. Gallen in Kooperation mit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi für Jugendliche ein interes-

santes und spannendes Angebot zu den Themen Religion, Weltanschauung und Kultur.

«Mit diesem Projekt machen die Schüler viele einzigartige Lernerfahrungen. Das Projekt ist fächerübergreifend und kann in Deutsch, Religion, Ethik und auch in Fremdsprachen bestens aufgegriffen werden.»

Benjamin Koeck, Sekundarlehrer

Während eines Kurstages entdecken die jungen Menschen ihren eigenen Zugang zu den Themen, hinterfragen Werte, beschäftigen sich mit Vorurteilen und setzen sich kritisch mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinander. In einer Vertiefungsphase werden die ausgewählten Themen selbstständig (mit Unterstützung durch die Lehrperson oder Jugendarbeitende) ausgearbeitet und für die Radiosendung vorbereitet. In der dritten Phase gehen die Jugendlichen live auf Sendung. Die Ergebnisse der Recherchen, Umfragen und Diskussionen werden durch die Jugendlichen vor Ort im mobilen Radiostudio einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Ablauf

Kickoff, 2 Lektionen

Thementag

Vertiefungsphase
durch die Begleitperson vor Ort

Radiotag



Nutzen

«Miteinander reden statt übereinander» als Basis für ein friedliches Zusammenleben. «ida on air» bietet die Möglichkeit, ganz konkret nachzufragen, sich dabei selber besser kennenzulernen und den Themen des Miteinanders in unserer Gesellschaft nachzuspüren. Mit dem Radiobus zum Abschluss wird die Öffentlichkeit einbezogen und ein Beitrag zu einem toleranten Zusammenleben geleistet.

Selbstkompetenz

Das Projekt regt die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität an; Begriffe wie Werte, Stereotype und Vorurteile werden für die Teilnehmenden in der eigenen Lebenswelt erkennbar. Durch Übungen und Diskussionen wird der Perspektivenwechsel gefordert.

Sozialkompetenz

Im Projekt werden überfachliche soziale Kompetenzen gefördert, insbesondere die Beziehungs-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit. Der Umgang mit der Vielfalt von Weltanschauungen wird in erlebnispädagogischen Übungen geübt und reflektiert. Auch während der gemeinsamen Vorbereitung für die Radiosendung ist Teamwork und die Auseinandersetzung mit der Gruppe gefragt.

Ziel von «ida on air» ist, die Teilnehmenden in ihrer toleranten und offenen Haltung zu bestärken.



Fachkompetenzen

In der Vorbereitung auf die Radiosendung werden auf spielerische Weise Lese-, Sprech- und Schreibkompetenzen geschult. Im Rahmen des Radioprojekts «ida on air» lernen die Jugendlichen Grundlagen des Radiomachens kennen. Gleichzeitig eignen sie sich Kenntnisse über Religionen und unterschiedliche Weltanschauungen an.

Projektorte

Oberstufen- und Kantonsschulen, Religionsklassen, Kulturvereine, Jugendgruppen, Offene Jugendarbeit, Kirchengemeinden im Kanton St. Gallen.

Zielgruppen

Jugendliche von ca. 12 bis 20 Jahren

Inhalte

Die Themen Identität, Werte, Vorurteile und Stereotypen, Religion und Religiosität werden behandelt.

Kurskosten

Das Projekt «ida on air» wird vom Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung des Kantons St. Gallen finanziert. Lediglich die Spesen von CHF 210.– müssen von Schulen und Organisationen übernommen werden.

Zeitrahmen

Individuelle Absprache (siehe Ablauf)

Weitere Informationen

www.pestalozzi.ch/schulprojekte
www.ida-sg.ch

ida steht für ...

... den Grundsatz, dass Unterschiede von Religionen und Weltanschauungen nicht verwischt, sondern als Bereicherung in einer vielfältigen Gesellschaft verstanden werden sollen.

... andere Menschen mit ihren Meinungen als Bereicherung wahrnehmen.

... die Förderung eines toleranten Miteinanders und friedlichen Zusammenlebens.

Kontakt

Monika Bont

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 22
9043 Trogen

071 343 73 61
m.bont@pestalozzi.ch